

Smartphones als Organisationsinstrument für Schüler?

Beitrag von „TwoEdgedWord“ vom 14. November 2016 19:31

Das Problem an Papierplanern ist bei vielen meiner Schüler, dass die im Toni liegen und da auch bleiben.

Ein Handy haben die meistens dabei (scheint oft sowas wie festgewachsen zu sein), und wenn dann der Alarm kommt "Du musst noch eine Unterschrift beibringen", dann hilft das auf jeden Fall denjenigen, die eigentlich wollen, es aber verbaseln.

Ebenso wie wenn man jeden Tag beim Blick auf das Handy sieht: "Oh, noch 6 Tage bis zu Klausur, ich wollte bis jetzt dieses und jenes gemacht haben". Für die Willigen vermutlich eine Hilfe (für den Rest fühle ich mich nur bedingt zuständig)

Ich habe das noch nicht durchdacht, aber ich frage mich halt ob eine 1 zu 1 Übertragung von Papier auf Handy den Möglichkeiten des Mediums wirklich gerecht wird.

Aber danke, ich werd mal weitersuchen und ausprobieren.

Grüße